

Liebe Weggefährtinnen u. Weggefährten,

„Jeder Tag ist anders!“ so ist oft zu hören. Heute so, mutlos, niedergeschlagen, es scheint nichts mehr zu gehen, eine Situation, in der ich nur noch schwarz sehe. Morgen aber kann alles anders sein, ich sehe heller, bin zuversichtlich und froh gestimmt.

In allen Gefühlslagen brauchen wir eine tragende Kraft, die wir nicht erzeugen können, die von anderswoher kommt: von Gott?

In einer Erzählung heißt es: „Die Quelle kennt nicht die Stunde, in der sie besucht wird – die Stunde in der sie lebensrettend wird. Die Quelle wartet und sprudelt – einfach so.“

Ein schönes Bild für Gott. Er ist immer da – einfach so – und wartet, dass wir zu ihm kommen.

Auch der Prophet Elia hat ähnliche Erfahrungen gemacht. Das eine Mal voller Eifer und Zuversicht, das andere Mal total am Ende, nichts geht mehr. (Könige 18.1-46) Aber in allen Lebenssituationen geht er sozusagen zur Quelle. Bekannt ist das Bild des Elia unter dem Ginsterstrauch, oder das Bild des Elia mit dem Kopf zwischen den Knien.

Für viele beginnt die Urlaubszeit. Möge es eine Zeit werden, in der wir oft die

Möglichkeit haben „zur Quelle“ zu gehen. Die Vertiefung der Beziehung mit Gott und miteinander kann uns neu sehen lehren.

Mögen wir Spuren Gottes entdecken, die zur Quelle führen.

Dazu folgende bildhafte Erzählung:

„Ein alter Mann aus Afrika glaubte an Gott. Er betete jeden Morgen gesammelt vor seiner Hütte. Jemand wollte sich über ihn lustig machen und spottete:

„Woher weißt Du, dass es einen Gott gibt?“

Der Alte antwortet: „Woher weiß ich, ob ein Mensch oder ein Huhn oder ein Esel nachts um meine Hütte gegangen ist? Ich will es Dir sagen: An den Spuren im Sand sehe ich es.“

Auch in meinem Leben sind Spuren eingedrückt, die Spuren Gottes!

Ich wünsche, dass wir diese Spuren Gottes entdecken im persönlichen Leben – in der Begegnung mit Menschen, ja in der ganzen Schöpfung.

Ihr



# Gottesdienste

im  
Juli

## 03.07. Freitag

**15.30 Uhr WortGottesFeier** mit der Trauung  
Charlotte Meevißen u. Florian Gregor Theißen

## 04.07. Samstag

**18.00 Uhr Taizé Gottesdienst**

## 05.07. Sonntag

Les 1: Ez1,28c-2,5, Les 2.: 2Kor12,7-10, Ev.: Mk 6,1b-6

**09.30 Uhr Eucharistiefeier** mit Gedenken an den  
verst. Peter Behr, Maria Pape und Eltern

**11.30 Uhr Eucharistiefeier** aus Dankbarkeit

*Die Kollekte ist für Anliegen des Heiligen Vaters*

**16.00 Uhr Eucharistiefeier** der ungar. Gemeinde

## 07.07. Dienstag

**19.00 Uhr Tanzen und Schweigen**

## 11.07. Samstag

**18.00 Uhr Eucharistiefeier** mit Gedenken an den  
verst. Jupp Hartz, JHGD für Helmut Peters

## 12.07. Sonntag

Les. 1: Am 7,12-15, Les. 2: Eph 1,3-14,Ev.: Mk 6,7-13

**09.30 Uhr Eucharistiefeier** aus Dankbarkeit

**11.30 Uhr Eucharistiefeier** in besond. Meinung

*Die Kollekte ist für die Begegnungsstätte*

## 18.07. Samstag

**18.00 Uhr Eucharistiefeier** mit Gedenken an die  
verst. Gisela Helpenstein, JHGD für Ursula Heite

## 19.07. Sonntag

Les. 1: Jes 23,1-6, Les. 2: Eph 2,13-18,Ev.: MK 6,30-34

**09.30 Uhr Eucharistiefeier** aus Dankbarkeit

**11.30 Uhr Eucharistiefeier** in besond. Meinung

## 25.07. Samstag

**18.00 Uhr WortGottesFeier**

## 26.07. Sonntag

Les1: 2Kön 4,42-44, Les 2: Eph 4,1-6, Ev: Joh 6,1-15

**09.30 Uhr Eucharistiefeier** in besond. Meinung

**11.30 Uhr Eucharistiefeier** aus Dankbarkeit

*Die Türkollekte ist für die Pfarrcaritas*

## **Jeden Mittwoch**

Mitte der Woche – Musik und Wort **19.00 Uhr**  
**Gebet für den Frieden**

## **Jeden Donnerstag**

Eucharistiefeier – nicht in den Ferien **15.00 Uhr**

## **Jeden Freitag**

Wege in die Stille – Kontemplation **18.00 Uhr**  
(im Meditationsraum)

## **Nacht der 70.000 Kerzen**

### **Mittwoch 05. August, 19.00 Uhr**

Im August 2015 jähren sich zum 70. Mal die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki. In Japan und zahlreichen anderen Orten auf der ganzen Welt wird am Hiroshima Gedenktag, dem 06. August, der vielen Opfer gedacht und schwimmende Kerzen und Laternen entzündet. Verschiedene Organisationen rufen am

**05. August zu einer „Nacht der 70.000 Kerzen“** in möglichst vielen Städten und Gemeinden auf, um so eine Verbindung zu knüpfen zur Gedenkfeier im Hiroshima-Memorial-Park.

Im Rahmen von „**Mitte der Woche – Musik und Wort**“ (s.o.) – laden wir Sie **am 05. August um 19.00 Uhr** ein, in der Kirche und auf dem Karmelplatz, verbunden mit vielen Menschen auf der ganzen Welt, Kerzen zu entzünden, um so der Opfer in Hiroshima und Nagasaki zu gedenken.

Wir wollen unsere Kerzen entzünden und damit unserer Hoffnung auf Frieden und eine atomwaffenfreie Zukunft zum Ausdruck bringen. Es wäre schön, wenn viele sich beteiligen und dafür eine Kerze (z.Bsp. Grablicht mit Deckel, Windlicht) mitbringen. Die Kerzen werden bis 0.15 Uhr auf dem Karmelplatz verbleiben.

*Marga Salfeld*

[www.friedenskooperative.de/hiroshima/nacht-der-70000-lichter](http://www.friedenskooperative.de/hiroshima/nacht-der-70000-lichter)

## **Begräbnisdienst**

Bei kath. Beerdigungen kommen in Gemeinden des Ruhrbistums künftig auch Ehrenamtliche zum Einsatz. Aus unserer Pfarrei wurden Rita Osowski, Ulrike Jütten sowie Elmar Ibels ein Jahr lang im Bistum auf diesen Beerdigungsdienst vorbereitet und von Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck mit diesem Dienst beauftragt.

Pfarrer Lücking hat zum Begräbnisdienst ehrenamtlicher Laien einen Brief geschrieben (hellgrünes Papier), der in den Kirchen zur Mitnahme ausliegt.

*Liebfrauen*

*Pfarrei*

Karmel Duisburg  
Kirche am Innenhafen  
Uhr  
Karmelplatz 1  
47051 Duisburg

www.karmel-duisburg.de  
karmel.duisburg@bistum-essen.de  
Tel.: 0203-26409  
Fax: 0203-26419

Büro  
Di. u. Fr. 09.30 – 11.30Uhr  
Do. 16.00 – 18.00  
Pater Hermann  
Mi. 11.00 – 12.00Uhr

# Termine und Treffen

im  
Juli

## 01.07. Mittwoch

17.15 Uhr Bibelkreis I

## 02.07. Donnerstag

15.45 Uhr Seniorentreff:

Sommerfest mit dem Motto: „Wir begrüßen den Sommer mit Liedern und Geschichten.“ Wir wünschen gute Unterhaltung und viel Spaß

## 09.07. Donnerstag

19.00 Uhr Bibelkreis IV

20.00 Uhr Man(N) trifft sich

## 12.07. Sonntag - Infotisch

## 18.07./ 19.07. Samstag/Sonntag

Weinverkauf für den Förderverein nach allen Gottesdiensten

---

## jeden Mittwoch

20.00

Uhr

Karmelchorprobe – nicht in den Ferien

Am 12. August beginnen die Chorproben wieder und alle Sangesfreudigen sind herzlich zu unserem neuen Programm eingeladen.

## jeden Donnerstag

16.30 Uhr

Muli Kulti Kindergruppe - nicht in den Ferien

## Bücher – und Trödelannahme

jeden 1. Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und  
jeden 2. Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr im Monat.

## SprechZeit im Karmel

**Jeden Mittwoch** 16.30-18.30 Uhr

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen

– ohne Anmeldung – einfach so

Die **Kollekte der Erstkommunionkinder** betrug 625,00 € und geht an den Immersatt Kinder- und Jugendtisch e.V.-Duisburg. Allen Kommunionkindern, den Eltern, Angehörigen und der Gemeinde ein herzliches Danke-schön!

**Redaktionsschluss: 19. Juli für August**

Der **Elternabend der Kommunionkinder** die **2016** im Karmel zur Erstkommunion gehen möchten, ist am Mittwoch, dem 19.08.2015 um 19.30 Uhr.

## 500 Jahre Teresa von Ávila

### Pilgerfahrt am 27. September

"Beten ist wie Verweilen bei einem Freund" unterwegs sein mit Teresa von Ávila

Beten-Verweilen-Freundschaft, diese drei Kernworte sollen Impulsgeber sein für unseren gemeinsamen Weg, ein Weg des Gebets, des Verweilens im Sinne von Innehalten, Still werden und in Freundschaft, sowohl miteinander in der Pilgergruppe, als auch freundschaftlich mit Gott unterwegs.

Informationen und Anmeldungen mit den ausliegenden orangen Flyern oder per mail bei Bernd Ackermann: ba@2aa.de.

Überweisung: Michael Roth, Postbank Essen, BLZ: 36010043, Konto: 724999438.

### Häufig gestellte Fragen:

- Die Wege sind alle gut begehbar, größtenteils ausgebaute Wirtschaftswege/ Waldwege, teilweise asphaltiert. Sie sind dem Fahrrad gut zu befahren.
- Wegen der Busplanung müssen die Strecken **vorher** angegeben werden, da die Strecken unterschiedliche Busse und Startpunkte haben.
- Alle sollen mitfahren können! Wer den vollen Betrag nicht bezahlen kann, nehme bitte mit Ingrid Jungsbloth oder Michael Roth 702252 Kontakt auf.

### Vortrag des Bildungswerkes

**26. Oktober um 19.30 Uhr**

"... wie mit einem Freund" - Gebet und Christusbeziehung bei Teresa von Ávila (1515 - 1582)

*Dr. Klaus Kleffner*

### Karmel-Spiritualität ganz nahe

**31. Okt., 07. Nov. und 14. Nov., 13.30 - 17.45 Uhr**

Herzliche Einladung anhand des Buches „Die Wohnungen der inneren Burg“ den geistlichen Weg Teresas kennenzulernen und sich vielleicht auch dem eigenen geistlichen Weg bewusster zu werden. Weitere Informationen in den gelben ausliegenden Flyern.

Anmeldung erwünscht bei Wilfried Temme und Greetje Feenstra, (geistl Begleiter) Tele. 0157 70467780 oder greetje.jacoba.feenstra@gmail.com

---

### Tanztag - Samstag 29. August

*mit Elisabeth Levenig-Erkenz*



„Du krönst das Jahr mit deiner Güte, deinen Spuren folgt Überfluss...“Ps. 65,12

Wir werden Tänze tanzen, die die Fülle in den Blick und unter die Füße nehmen. Die Freude, das Lachen und die Dankbarkeit wollen wir in lebendigen Tänzen zum Ausdruck bringen. Zum meditierenden Tanzen bist Du herzlich eingeladen! Anmeldungen über den Flyer und im Karmelbüro.

## Festliches Messdienerwochenende!

Vom 4.6. bis 7.6. waren wir, die Messdiener, auf einer Fahrt in das grüne Sauerland. Das Motto dieser Tage lautete: „Feste feiern wie sie fallen, in vier Tagen durch das Kirchenjahr“. An Fronleichnam haben wir uns alle am Karmel getroffen und sind zusammen mit einem Bus ins Sauerland gefahren. Nach einem kleinen Zwischenstopp am Wildpark mit Tropfsteinhöhle und Luchs-Fütterung fuhren wir zu unserer Herberge. Dort nutzten wir den Rest des Tages, um uns in der Gruppe und das gesamte Gelände mit Spielen kennenzulernen. Am zweiten Tag („Weihnachten“) war sehr gutes Wetter. Wir waren viel am Bach und haben auch auf der Wiese und im Wald Spiele gespielt. Passend zum Weihnachtsfest ließen wir die Glocken ordentlich läuten und lauschten verschiedenen Klängen. Am Abend saßen wir wie die Hirten an einem Lagerfeuer, haben lecker gegrillt und viel gesungen. Später sind die jüngeren Messdiener zum snoezelen gegangen, die Größeren haben sich noch in den dunklen Wald zu einer Nachtwanderung aufgemacht. Am Samstagmorgen haben wir gemeinsam einen fröhlichen Gottesdienst zu „Ostern“ gefeiert und danach stand ein Osterspaziergang auf dem Programm, doch wir haben uns lieber ziehen lassen und eine Planwagenfahrt daraus gemacht. Am Nachmittag haben wir ein großes Twisterspiel gebastelt, das bestimmt am Karmelfest schon zum Einsatz kommen wird. Nach dem festlichen Abendessen, das aus drei Gängen bestand, veranstalteten wir Messdiener einen Bunten Abend: jede Wohnungsgruppe hatte ein Spiel vorbereitet, womit die ganze Gruppe am Abend viel Spaß hatte. Am nächsten Morgen wehte der Geist schon ordentlich und allen war klar: Das muss Pfingsten sein! Diese Stärkung konnten wir auch gut gebrauchen, denn schon hieß es: Aufräumen und Saubermachen... Nach getaner Arbeit probierten wir noch unser selbstgebasteltes Twisterspiel aus, ein großer Spaß! Wie jedes Jahr aßen wir zum Abschluss Sandwiches auf dem Hof und machten uns auf den Weg zurück zum Karmel. Es war ein wirklich feierliches Wochenende, an dem wir Messdiener uns besser kennengelernt und gemeinsam viel erlebt haben. Die Messdiener

Bilder können Sie im Kirchenfoye sehen.

## Besichtigung neuer Jugendräume

Wir bedanken uns bei der Gemeinde für das große Interesse bei der Besichtigung unserer neuen Räume und auch für die angekündigten Sach- und Geldspenden.

Für weitere Spenden sind wir offen. Sprechen Sie uns doch einfach an oder tragen Sie sich in die grüne Liste ein, die hinten in der Kirche hängt.

Maren Dittrich: maren.inga.dittrich@gmail.com  
 Katrin Kellner: 0203/ 75 98 670

## Rückblende Karmelfest

„Da haben wir ja doch noch Glück gehabt, gemessen an dem Schauer der am Nachmittag niederprasselte.“ „Das hat der Festausschuss am Samstag mutig und gut entschieden, schon alles drinnen vorzubereiten. Super organisiert!“ „Wir haben richtig gemütlich am Kaffeetisch gesessen. ... und ... „Wir hatte das Gefühl alle sind in unserer Wohnung gewesen ☺.“

Ein Karmelfest nicht mit strahlendem Sonnenschein und dennoch mit vielen zufriedenen Menschen. Ein schönes Fest mit viel Gespräch und Kontakten.

Ein schönes Fest, weil Sie sich alle daran beteiligt haben an den Ständen, beim Abwasch, backen und Bänke schleppen. Wir brauchen Sie alle, oder besser wir brauchen uns alle, damit Gemeinde Gemeinschaft sein kann. Und wer den „Appetitthappen“, wie es Frau Wedrich nannte, am Nachmittag kosten konnte, wird sich auf den 19. September freuen, denn die Texte waren spielerisch vorgetragen und gekonnt vom Akkordeon begleitet. Bleibt mir zum Abschluss der Text, welcher am Anfang dieser halben Stunde stand:

## Urlaub im Urwald

Ich geh im Urwald vor mich hin...

Wie schön, dass ich im Urwald bin:

Man kann hier noch so lange wandern,  
 ein Urbaum steht neben dem andern.

Und an den Bäumen, Blatt für Blatt,  
 hängt Urlaub. Schön, dass man ihn hat!

(Heinz Erhard)

*In diesem Sinne wünscht Ihnen  
 das Koordinationsteam i.Ü. und  
 das gesamte Büroteam,  
 erholsame Ferien.*



Redaktion:

Benni Heller (Dienstag)

Tel.: 0203/ 26409

karmel.quisburg@bistum-essen.de

Monika Schmitz

Tel.: 0203/ 719008

schmitz.mo@web.de